

No. 28739

---

**FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY  
and  
CAMEROON**

**Agreement concerning financial cooperation (with annex).  
Signed at Yaouude ou 25 Octoher 1989**

*Authentic texts: German and French.*

*Registered by Germany on 26 March 1992.*

---

**RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE  
et  
CAMEROUN**

**Accord de coopération financière (avec auuexe). Sigué à  
Yaoundé le 25 octohre 1989**

*Textes authentiques : allemand et français.*

*Enregistré par l'Allemagne le 26 mars 1992.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK KAMERUN ÜBER FINANZIELLE ZUSAMMENARBEIT

---

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Kamerun —

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kamerun,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Kamerun beizutragen —

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Kamerun oder anderen von beiden Regierungen gemeinsam auszuwählenden Empfängern, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, für Vorhaben der gemeinsamen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Kamerun ein Darlehen in Höhe von 30 Mio. DM (in Worten: dreißig Millionen Deutsche Mark) zu erhalten, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist. Davon werden Mittel in Höhe bis zu 8,3 Mio. DM (in Worten: acht Millionen dreihunderttausend Deutsche Mark) zur Finanzierung der Devisenkosten für den Bezug von Waren und Leistungen zur Deckung des laufenden notwendigen zivilen Bedarfs und der im Zusammenhang mit der finanzierten Wareneinfuhr anfallenden Devisen- und Inlandskosten für Transport, Versicherung und Montage bereitge-

stellt. Es muß sich hierbei um Lieferungen und Leistungen gemäß der diesem Abkommen als Anlage beigefügten Liste handeln, für die die Lieferverträge bzw. Leistungsverträge nach der Unterzeichnung der gemäß Artikel 2 zu schließenden Verträge geschlossen worden sind.

(2) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Kamerun zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, weitere Darlehen oder Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung oder weitere Finanzierungsbeiträge für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung der Vorhabens, die aus den mit diesem Abkommen vereinbarten Mitteln finanziert werden, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

### Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge und die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe, bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und den Empfängern der Darlehen zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

(2) Die Regierung der Republik Kamerun, soweit sie nicht selbst Darlehensnehmerin ist, wird gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau alle Zahlungen in Deutscher Mark in Erfüllung von Verbindlichkeiten der Darlehensnehmer aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Verträge garantieren.

### Artikel 3

Die Regierung der Republik Kamerun stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in Kamerun erhoben werden.

### Artikel 4

Die Regierung der Republik Kamerun überläßt bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung von Finanzierungsbeiträgen ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz im deutschen Geltungsbereich dieses Abkommens aus-

schließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

#### Artikel 5

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besondere Wert darauf, daß bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung von Finanzierungsbeiträgen ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes Berlin bevorzugt genutzt werden.

#### Artikel 6

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Kamerun innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

#### Artikel 7

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Jaunde am 25. Oktober 1989 in zwei Urschriften, jede in deutscher und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:

FRIEDRICH REICHE

Für die Regierung der Republik Kamerun:

M. NDANGA NDINGA BADEL

**Anlage**  
**zum Abkommen vom 25. Oktober 1989**  
**zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland**  
**und der Regierung der Republik Kamerun**  
**über Finanzielle Zusammenarbeit**

1. Liste der Waren und Leistungen, die gemäß Artikel 1 des Regierungsabkommens vom 25. Oktober 1989 aus dem Darlehen finanziert werden können:
    - a) Ersatz- und Zubehörteile aller Art,
    - b) Beratungsleistungen, Patente und Lizenzgebühren,
    - c) Gerät für die Eisenbahn,
    - d) Zusatzteile für Trinkwassersysteme,
    - e) Straßenbau- und Rehabilitierungsgerät,
    - f) Ausrüstungsgüter, Materialien, Geräte, Baustoffe.
  2. Einfuhrgüter, die in dieser Liste nicht enthalten sind, können nur finanziert werden, wenn die vorherige Zustimmung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland dafür vorliegt.
  3. Die Einfuhr von Luxusgütern und von Verbrauchsgütern für den privaten Bedarf sowie von Gütern und Anlagen, die militärischen Zwecken dienen, ist von der Finanzierung aus dem Darlehen ausgeschlossen.
-

ACCORD<sup>1</sup> DE COOPÉRATION FINANCIÈRE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU CAMEROUN ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE

---

Le Gouvernement de la République du Cameroun  
et  
le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne,

dans l'esprit des relations amicales qui existent entre la République du Cameroun et la République fédérale d'Allemagne,

désireux de consolider et d'approfondir ces relations amicales par une coopération financière entre partenaires,

conscients que le maintien de ces relations forme la base du présent Accord,

dans l'intention de contribuer au développement social et économique en République du Cameroun,

sont convenus de ce qui suit:

Article 1<sup>er</sup>

- (1) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne rendra possible au Gouvernement de la République du Cameroun ou à d'autres bénéficiaires choisis en commun par les deux Gouvernements d'obtenir de la Kreditanstalt für Wiederaufbau (Institut de crédit pour la reconstruction), Frankfurt/Main, pour des projets relevant de la coopération

---

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 25 octobre 1989 par la signature, conformément à l'article 7.

au développement pratiquée par les deux pays au Cameroun, à condition qu'après examen lesdits projets aient été reconnus dignes d'être encouragés, un prêt jusqu'à concurrence d'un montant de 30.000.000 DM (en toutes lettres: trente millions de Deutsche Mark).

Sur cette somme sera prélevé un montant à concurrence de 8.300.000 DM (en toutes lettres: huit millions trois cent mille Deutsche Mark) en vue de financer les frais en devises afférents à la fourniture de marchandises et de services destinés à couvrir les besoins civils courants, ainsi que les frais en devises et en monnaie nationale pour le transport, l'assurance et le montage, encourus en connexion avec l'importation de marchandises financée en vertu du présent Accord.

Il devra s'agir de livraisons et de prestations de services conformes à la liste jointe en annexe au présent Accord et pour lesquelles les contrats de livraison ou de prestation auront été conclus après la signature des contrats à conclure aux termes de l'article 2 du présent Accord.

- (2) Le présent Accord sera également applicable si le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne rend possible, à une date ultérieure, au Gouvernement de la République du Cameroun d'obtenir de la Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main, d'autres prêts ou contributions financières en vue de la préparation des projets en question ou d'autres contributions financières pour des mesures accessoires nécessaires en vue de la réalisation et du suivi desdits projets.

### Article 2

- (1) L'utilisation des sommes mentionnées à l'article 1<sup>er</sup> du présent Accord, les modalités d'octroi ainsi que la procédure à appliquer lors de la passation des marchés seront déterminées par les contrats à conclure entre les bénéficiaires des prêts et la Kreditanstalt für Wiederaufbau, contrats soumis à la législation en vigueur en République fédérale d'Allemagne.
- (2) Le Gouvernement de la République du Cameroun, dans la mesure où il n'est pas lui-même emprunteur, se portera garant envers la Kreditanstalt für Wiederaufbau de tous les paiements en Deutsche Mark à effectuer en exécution d'obligations à remplir par les emprunteurs en vertu des contrats à conclure aux termes du paragraphe 1 ci-dessus.

### Article 3

Le Gouvernement de la République du Cameroun exemptera la Kreditanstalt für Wiederaufbau de tous les impôts et autres taxes publiques perçus au Cameroun en connexion avec la conclusion et l'exécution des contrats mentionnés à l'article 2 du présent Accord.

### Article 4

Pour les transports par mer et par air de personnes et de biens résultant de l'octroi des prêts et des contributions financières, le Gouvernement de la République du Cameroun laissera aux passagers et aux fournisseurs le libre choix des entreprises de transport; il ne prendra aucune mesure susceptible d'exclure ou d'entraver la participation à égalité de droits des entreprises de

transport ayant leur siège dans le champ d'application allemand du présent Accord et délivrera, le cas échéant, les autorisations nécessaires à la participation de ces entreprises de transport.

#### Article 5

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne attache une valeur particulière à ce que, pour les livraisons et prestations de services résultant de l'octroi des prêts et des contributions financières, le potentiel économique du Land de Berlin soit utilisé de préférence.

#### Article 6

Le présent Accord s'appliquera également au Land de Berlin, sauf déclaration contraire faite par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement de la République du Cameroun dans les trois mois qui suivront l'entrée en vigueur du présent Accord.

#### Article 7

Le présent Accord entrera en vigueur à la date de sa signature.

FAIT à Yaoundé, le 25 OCT. 1989

en double exemplaire en langues française et allemande, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement  
de la République du Cameroun :

[Signé — Signé]<sup>1</sup>

Pour le Gouvernement  
de la République fédérale  
d'Allemagne :

[Signé — Signé]<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Signé par Ndanga Ndinga Badel — Signed by Ndanga Ndinga Badel.

<sup>2</sup> Signé par Friedrich Reiche — Signed by Friedrich Reiche.

Annexe à l'Accord de coopération financière entre le Gouvernement de la République du Cameroun et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en date du **25. Okt. 1989**

- 1) Liste des marchandises et prestations de services qui, conformément à l'article 1<sup>er</sup> de l'Accord intergouvernemental du **25. Okt. 1989**, pourront être financées au moyen du prêt:
    - a) pièces de rechange et accessoires de toute sorte,
    - b) activités-conseil, brevets et droits de licence,
    - c) outillage pour les chemins de fer,
    - d) pièces complémentaires pour les réseaux d'eau potable,
    - e) outillage pour la construction routière et la réhabilitation,
    - f) biens d'équipement, matériels, outils et matériaux de construction.
  - 2) Les biens d'importation qui ne figurent pas sur cette liste ne pourront être financés qu'avec l'accord préalable du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne.
  - 3) L'importation de biens de luxe et de biens de consommation pour des besoins privés ainsi que de marchandises et d'installations qui servent à l'équipement militaire, sera exclue du financement au moyen du prêt.
-

## [TRANSLATION — TRADUCTION]

**AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF CAMEROON CONCERNING FINANCIAL COOPERATION**

The Government of the Federal Republic of Germany and  
The Government of the Republic of Cameroon,  
In the spirit of the friendly relations existing between the Federal Republic of Germany and the Republic of Cameroon,  
Desiring to strengthen and intensify those friendly relations through financial cooperation in a spirit of partnership,  
Aware that the maintenance of those relations constitutes the basis of this Agreement,  
Intending to contribute to social and economic development in the Republic of Cameroon,  
Have agreed as follows:

*Article 1*

(1) The Government of the Federal Republic of Germany shall enable the Government of the Republic of Cameroon or other recipients selected jointly by the two Governments to obtain from the Kreditanstalt für Wiederaufbau (Development Loan Corporation), Frankfurt am Main, a loan totalling up to DM 30,000,000 (thirty million deutsche mark) for development cooperation projects jointly conducted in Cameroon, if, after examination, the projects have been found eligible for promotion. A sum not exceeding DM 8,300,000 (eight million three hundred thousand deutsche mark) shall be allocated from the loan to defray costs in foreign currency associated with the provision of supplies and services to meet basic civilian needs, as well as costs in foreign and local currency for transport, insurance, and assembly incurred with the importation of goods financed under this Agreement. Such supplies and services must correspond to the list in the annex to this Agreement, for which the respective supply or service contracts shall be concluded after the signing of the agreements to be concluded under the terms of article 2 of this Agreement.

(2) This Agreement shall also apply if the Government of the Federal Republic of Germany enables the Government of the Republic of Cameroon, at a later date, to obtain from the Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, additional loans or financial contributions for preparatory measures, or additional financial contributions for accompanying measures required to implement and maintain the projects.

*Article 2*

(1) The utilization of the amounts referred to in article 1 of this Agreement and the terms and conditions on which they are made available, as well as the procedure

<sup>1</sup> Came into force on 25 October 1989 by signature, in accordance with article 7.

for awarding contracts, shall be governed by the agreements to be concluded between the recipients of the loans and the Kreditanstalt für Wiederaufbau, which agreements shall be subject to the laws and regulations applicable in the Federal Republic of Germany.

(2) Except when it is itself borrower, the Government of the Republic of Cameroon shall guarantee to the Kreditanstalt für Wiederaufbau all payments in deutsche mark made to fulfil obligations assumed by the borrowers in accordance with the agreements to be concluded under the terms of paragraph 1 above.

### *Article 3*

The Government of the Republic of Cameroon shall exempt the Kreditanstalt für Wiederaufbau from all taxes and other public charges levied in Cameroon in connection with the conclusion and implementation of the agreements referred to in article 2 of this Agreement.

### *Article 4*

The Government of the Republic of Cameroon shall allow passengers and suppliers free choice of transport enterprises for such transportation by sea or air of persons and goods as results from the granting of the loans and the provision of financial contributions, abstain from taking measures that might exclude or impair the participation on equal terms of transport enterprises having their place of business in the German area of application of this Agreement, and grant any necessary permits for the participation of such enterprises.

### *Article 5*

With regard to supplies and services resulting from the granting of the loans and the provision of financial contributions, the Government of the Federal Republic of Germany attaches particular importance to preferential use being made of the economic potential of *Land Berlin*.

### *Article 6*

This Agreement shall also apply to *Land Berlin*, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the Republic of Cameroon within three months of the date of entry into force of this Agreement.

### *Article 7*

This Agreement shall enter into force on the date of signature thereof.

DONE at Youndé on 25 October 1989 in duplicate in the French and German languages, both texts being equally authentic.

For the Government  
of the Federal Republic of Germany:

FRIEDRICH REICHE

For the Government  
of the Republic of Cameroon:

NDANGA NDINGA BADEL

ANNEX TO THE AGREEMENT DATED 25 OCTOBER 1989 BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF CAMEROON CONCERNING FINANCIAL COOPERATION

1. List of supplies and services that may be financed under the loan referred to in article 1 of the intergovernmental Agreement of 25 October 1989:
    - (a) Spare parts and accessories of all kinds;
    - (b) Consultancy services, patents and licence fees;
    - (c) Railway machinery;
    - (d) Components for drinking-water systems;
    - (e) Machinery for road construction and repair;
    - (f) Durable goods, equipment, tools and building materials.
  2. Imports that do not appear on this list may be financed only with the prior approval of the Government of the Federal Republic of Germany.
  3. The importation of luxury goods and consumer goods for private use, as well as of goods and equipment for military use, shall be excluded from financing under this loan.
-

